

**a e B**

**a e B**

**a e B**

*«Sie unterrichten nebenberuflich an einer Höheren Fachschule und suchen eine didaktische Grundausbildung mit Lehrdiplom.»*

ausbilden

## **Dipl. Dozentin, Dozent** an Höheren Fachschulen im Nebenberuf mit SVEB-Zertifikat


Bern – Luzern – Zürich – Basel

bemerkenswert individuell

**a e B**  
SCHWEIZ

AKADEMIE FÜR  
ERWACHSENENBILDUNG





## **Dipl. Dozentin, Dozent** an Höheren Fachschulen im Nebenberuf mit SVEB-Zertifikat

Sie unterrichten nebenberuflich an einer Höheren Fachschule und suchen eine didaktische Grundausbildung mit Lehrdiplom.

Im Studiengang erarbeiten Sie die Grundlagen des Lernens und Lehrens. Sie vertiefen Ihre Kompetenzen im Vorbereiten, Gestalten, Durchführen und Leiten von Lehr- und Lernsituationen.

Sie erweitern Ihr Methodenrepertoire für den ressourcenorientierten Erwerb des Lernstoffs und dessen Anwendung.

Der berufsbegleitende Studiengang ist transferorientiert ausgerichtet und integriert erwachsenendidaktische und berufspädagogische Schwerpunkte.

Mit dem SBFI-Lehrdiplom Dozent/in an Höheren Fachschulen (Nebenberuf) können Sie gleichzeitig das SVEB-Zertifikat erwerben.

Der Diplomstudiengang ist ein Kooperationsangebot der aeB Schweiz und der PH Luzern.

# Informationen zum Studiengang

## Teilnehmende

Der berufsbegleitende Diplomstudiengang richtet sich an Fachpersonen, die an einer Höheren Fachschule im Rahmen von fünf Wochenstunden bis zu einem Pensum von 49% Studierende unterrichten oder dies anstreben.

## Zulassungsbedingungen

- **Fachliche Bildung in den zu unterrichtenden Fächern**  
Hochschulabschluss (Stufe Tertiär A) oder Abschluss einer Höheren Fachschule oder einer gleichwertigen Qualifikation.
- **Unterrichtspraxis**  
Mindestens 25 Stunden an Höheren Fachschulen während der Dauer des Diplomstudiengangs.

## Anerkennung von Vorleistungen

Methodisch-didaktische oder berufspädagogische Vorleistungen können an den Studiengang angerechnet werden. Absolvent/innen des SVEB-Zertifikates und Dik I/II besuchen nur noch das Berufspädagogische Zusatzmodul.

## SVEB-Zertifikat

Der Diplomstudiengang führt zusätzlich zum SVEB-Zertifikat. Dafür benötigen Sie ergänzend eine Unterrichtstätigkeit von 150 Stunden im Zeitraum von mindestens zwei Jahren.

Das SVEB-Zertifikat ist in vielen Organisationen und Betrieben die grundlegende Voraussetzung für eine Bildungstätigkeit mit Jugendlichen und Erwachsenen.

## Abschluss

Erfolgreiche Absolvent/innen erhalten die eidg. Diplomurkunde «Lehrdiplom Höhere Fachschulen (Nebenberuf)». Sie sind berechtigt, den schweizweit anerkannten Titel «Diplomierte Dozentin an Höheren Fachschulen», «Diplomierter Dozent an Höheren Fachschulen» zu führen.

## SBFI-Anerkennung

Der Diplomstudiengang ist seit März 2016 vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkannt und berechtigt gesamtschweizerisch zum Unterricht an Höheren Fachschulen.

## Weiterführende Studiengänge

### Passerelle Lernortwechsel für ein weiteres SBFI-anerkanntes Lehrdiplom im Nebenberuf.

Bei folgenden weiterführenden Studiengängen wird das Modul 1 erlassen:

- Dipl. Berufsfachschullehrer/in Berufskunde im Hauptberuf
- Dipl. Dozent/in an Höheren Fachschulen im Hauptberuf
- Eidg. Fachausweis Ausbilder/in
- Dipl. Erwachsenenbildner/in HF

# Studienaufbau und Inhalte

## Modul 1

### Lernveranstaltungen mit Lernenden durchführen

15 Präsenztage

- Lernverständnis
- Lernen Erwachsener
- didaktische Feinplanung
- Durchführung von Lernsituationen
- Methoden für die Erarbeitung von Wissen
- Medieneinsatz
- Qualifikationsverfahren
- Kommunikation, Gesprächsleitung
- Umgang mit Störungen
- Ausbildungstraining
- Unterrichts evaluation

## Berufspädagogisches Zusatzmodul

### Fachdidaktisches Handeln und Fördern Lernender

3.5 Präsenztage

- Berufsfelddidaktik
- Förderkonzepte
- Beurteilungsformen an Höheren Fachschulen
- Qualifikationsverfahren
- Rollenverständnis

## Kompetenz

Sie können Lernveranstaltungen mit Studierenden wirksam gestalten und lernförderlich durchführen, indem Sie:

- die Beziehungen zu den Studierenden als Interaktionsprozess gestalten,
- Lehr-/Lernarrangements praxisorientiert planen, durchführen und evaluieren,
- das Umfeld der Studierenden erfassen und mit ihm umgehen,
- Leistungen bewerten und Studierende fördern,
- das eigene Lernen und Arbeiten individuell und kooperativ reflektieren,
- den Fachinhalt theoretisch durchdringen und berufsfelddidaktisch aufbereiten

## Arbeitsweise

Wir setzen den berufs begleitenden Studiengang kompetenz- und ressourcenorientiert um. Sie gestalten die inhaltliche Schwerpunktsetzung mit.

Unsere Präsenzveranstaltungen sind interaktiv gestaltet. Wir arbeiten mit Ihnen als erwachsene Lernende auf Augenhöhe.

Mit einem didaktischen Doppeldecker erleben Sie, wie sich verschiedene Unterrichtsformen anfühlen. Dies hilft Ihnen bei der Weiterentwicklung Ihres persönlichen Unterrichtsstils.

Blended Learning und gegenseitige Praxisbesuche unterstützen Sie in Ihrem Lernprozess. Die Lehr- und Lernformen unterstützen Sie, das Gelernte zu vertiefen und das eigene berufliche Handeln weiterzuentwickeln.

# Organisation

## Studienumfang

- Der halbjährige berufsbegleitende Diplommstudiengang umfasst 300 Lernstunden (10 ECTS-Punkte)
- Die Lernstunden verteilen sich auf Präsenzunterricht, Selbststudium, begleitete Praxis und Qualifikationsverfahren.

## Daten

Die aktuellen Daten finden Sie auf [aeb.ch](http://aeb.ch)

## Orte

- Luzern, aeB Schweiz  
(Kasernenplatz 1, 10 Gehminuten vom Bahnhof)
- PH Luzern  
(Uni/PH-Gebäude beim Bahnhof)

## Kosten

- Kurskosten CHF 5 350\*
- Kurskosten nur Zusatzmodul CHF 980\*
- Diplomprüfungsgebühr CHF 750
- Anmeldegebühr CHF 200

\*Preisänderungen bleiben vorbehalten, insbesondere aufgrund von Änderungen des Konzeptes.

# Beratung und Anmeldeunterlagen

## Nishitha Bachmann

nishitha.bachmann@aeb.ch

T 041 249 44 75

Aktuelle Informationen zum Studiengang und Anmeldeunterlagen finden Sie auf den Webseiten der aeB Schweiz aeb.ch und der PH Luzern phlu.ch

## aeB Schweiz

### Bern

Aarberggasse 5  
3011 Bern  
T 031 311 62 33

### Luzern

Kasernenplatz 1  
6000 Luzern 7  
T 041 249 44 88

### Zürich

Sumatrasstrasse 11  
8006 Zürich  
T 044 361 34 34

### Basel

Bildungszentrum 21  
4055 Basel  
T 041 249 44 88

## PH Luzern

### Pädagogische Hochschule Luzern

Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern  
T 041 228 54 93



## Gemeinsam erfolgreich.

**PH LUZERN**  
PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE



Luzern – 06/18